

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

273 (6.10.1885) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273. Zweites Blatt.

Dienstag den 6. Oktober

1885.

## Öffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungsweg werden am **Wittwoch den 7. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Zähringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
1 Regulateur, 2 Delbrückbilder, 2 Kastenstühle, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, für einen Friseur geeignet, 1 Parfümerieschrank, 1 Console mit Marmorplatte.  
Karlsruhe, den 5. Oktober 1885.  
Sutter, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

Erbsprinzenstraße 32 ist eine schöne, auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und 1 Kammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch kann 1 Zimmer auch einzeln abzugeben werden.

Schützenstraße 73 ist im 3. Stock eine Mansarden-Wohnung von 1 bis 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 3. November zu vermieten.

\* 21. Zähringerstraße 28 sind auf 23. Oktober zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im 3. Stock von 7 Zimmern und Altkoch und die andere im 4. Stock von 4 Zimmern. Beide Wohnungen haben Wasserleitung.

Zähringerstraße 63 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Mansardenzimmer mit Küche, ist auf 23. Oktober zu vermieten; Hirschstraße 18, parterre. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person sogleich zu vermieten.

\* Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Spitalstraße 38, über 1 Treppe.

## Sofort beziehbar!

oder per 23. Oktober:

Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) im oberen Stock 3 Zimmer, 2 Mansarden, Keller und Küche, Gas- und Wasserleitung etc. Näheres daselbst.

## Laden und Wohnung zu vermieten.

In bester Geschäftslage, Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41, sind 2 schöne Läden, jeweils mit Kontor, ferner im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör, Gas- und Wasserleitung, und im 3. Stock 1 große Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer samt Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Emil Keller, Juwelier.**

## Wohnungs-Gesuch.

\* Im Bahnhofstättchen wird eine kleine Wohnung von einem großen oder 2 kleinen Zimmern mit Küche und Keller von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Gefällige Offerten werden unter Chiffre J. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Ein Laden mit Wohnung

und Werkstätte, ganz oder geteilt, wird in frequenter Lage der Stadt auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre A. D. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

## Zimmer zu vermieten

\* Kaiserstraße 95 ist im 3. Stock ein kleines, möbliertes Zimmer um mäßigen Preis zu vermieten.

\* Zähringerstraße 12, im 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Zwei gut möblierte, ineinandergehende, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind Belfortstraße 17, nächst der Westendstraße, sofort an einen Herrn zu vermieten.

\* Marienstraße 39 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist an zwei ansässige Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 39.

\* Zähringerstraße 17a, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit allem Comfort ist per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 38, drei Treppen hoch.

\* Kaiserstraße 124 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

\* Hirschstraße 18 sind im 2. Stock zwei freundliche, gut möblierte Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Zähringerstraße 92 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder 2 Betten mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 42, nächst dem Hauptbahnhof, sind zwei gut möblierte, freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, das eine sogleich, das andere auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst links.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Betten, ist an ordentliche Arbeiter sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann es auch gut möbliert abgegeben werden: Zirkel 20 im 4. Stock.

\* Zu vermieten Kaiserstraße 82, eine Treppe hoch, ein fein möbliertes Zimmer außerhalb des Corridors an einen besondern Herrn.

\* 31. Eine gute Familie wünscht einen Schüler oder Polytechniker in Pension zu nehmen. Es würde ihm daselbst bei guter Kost und hübschem Zimmer (2. Stock, auf die Straße gehend) freundliche Aufnahme in der Familie zugesichert. Zu erfragen Wilhelmstraße 28 im 2. Stock.

## Sogleich zu vermieten:

Westendstraße 4, parterre, zwei fein möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. \* 31.

## Pension-Anerbieten.

\* In einem guten Hause finden zwei Herren, welche eine diesige Anstalt besuchen, ein schönes, beheizbares Zimmer mit guter Pension bei billiger Berechnung: Adlerstraße 15 im 3. Stock rechts.

## Ein kleines Atelier,

Gartenstraße 53 gelegen, ist auf 1. Januar oder später zu vermieten und Näheres Westendstraße 20, ebener Erde, zu erfragen.

## Ein Maler-Atelier,

sowie ein freundliches, möbliertes Zimmer mit zwei Betten sind zu vermieten: Schirmerstraße 5.

## Zimmer-Gesuch.

\* Zwei möblierte Zimmer, in der Nähe der Grenadier-Kaserne, werden zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 60 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Dienst-Verträge

Ein Mädchen wird sofort gesucht: Fasanenstraße 15, parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein braves, fleißiges Dienstmädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht: Kaiserstr. 158, 1 Treppe hoch rechts.

Ein braves Kindermädchen, welches auch Hausarbeiten verrichten kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 58, 2 Treppen hoch.

\* Es wird per sofort eine ältere Person, welche bürgerlich kochen kann, gesucht. Näheres Waldstraße 45 im Laden.

\* Ein Mädchen für Hausarbeit wird sofort gesucht. Vierteljährlich 15 Mart. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 31. Gesucht wird eine gute Köchin, um mit nach England zu gehen; dieselbe muß selbstständig kochen können und etwas Hausarbeit verstehen. Nur solche mit vorzüglichen Zeugnissen mögen sich vor 11 Uhr Morgens melden: Mühlburger Allee 3, Ecke der Borthstraße.

21. Ein zuverlässiges, erfahrenes Kindermädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann und vorzügliche Zeugnisse besitzt, finde bis 11. November Stelle: Westendstraße 32 im 3. Stock. Bewerberinnen wollen sich dort melden von 1-3 Uhr Nachmittags.

\* Eine selbstständige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Sophienstraße 38.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sofort Stelle: Douglasstraße 9 im 2. Stock, rechte Seite.

\* Eine tüchtige Restaurations-Köchin findet sofort Stelle, ebenso suchen mehrere Kellnerinnen Stellen. Näheres große Spitalstraße 19. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

Mehrere Mädchen, welche kochen können, sowie Kindermädchen und Spilmädchen finden sogleich gute Stellen durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29.

\* Gesucht wird für eine parterre wohnende Familie ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Spitalstraße 41 im 3. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen für die Nachmittagszeit verlangt: Kaiserstraße 110, 2 Treppen hoch.

\* Für sogleich wird ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht, welches das Reinigen der Zimmer gut versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Steinstraße 17, in der Traube.

\* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sofort Stelle. Näheres Spitalstraße 35, parterre.

\* Ein Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann und gut empfohlen ist, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Akademiestraße 63 im 3. Stock.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Scheffelstraße 30, 3. Stock.

\* Ein reinliches Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 7 im 2. Stock.

\* Ein einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 83 im 2. Stock.

\* Bürgerstraße 6, im 1. Stock, wird ein solides, braves Mädchen, welches etwas nähen und flicken kann, zu Kindern gesucht.

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Waldstr. 21.

M. Köchinnen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Mädchen für Haus- und Küchenarbeit finden sofort hier und auswärts gute Stellen durch **Maier's Bureau, Kaiserstraße 43.**

## Dienst-Gesuche.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und gerne Hausarbeit verrichtet, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch **Kasi's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.**

**C.B.** Eine perfekte Köchin sucht sofort Näheres Waldstraße 30 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Waldstraße 77 im 3. Stock.



Eine tüchtige Köchin, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht in einer bessern Restauration oder in einem Privatbause sofort Stelle. Näheres durch Frau Neuz, Kaiserstraße 95, 3. Stock.

Zwei Mädchen aus guten Familien, welche selbstständig kochen können und sich allen Hausarbeiten willig unterziehen, suchen Stellen. Näheres Waldbornstraße 45 im 2. Stock.

\* Ein gebildetes Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen sowie allen häuslichen Arbeiten und weiblichen Handarbeiten selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau in einem guten Haus. Näheres Herrenstraße 60 im Seitenbau im 3. Stock.

\* Eine zuverlässige, ältere Person, welche sehr gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht Stelle. Dieselbe nimmt auch eine Aushilfsstelle an oder auch zur Krankenpflege. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock.

Eine zuverlässige Köchin sowie ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

\* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 21 im 2. Stock, von 10 bis 12 Uhr.

**Kinderädchen**, zwei, mit guten Zeugnissen, nissen und Empfehlungen, suchen Stellen. Näheres durch Urb. Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**50 000 bis 60 000 M.** werden zu 4 1/2 % auf I. Hypothek zu veranlegen gesucht. Anträge hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter K. K. 21.

**Schuhmacher gesucht.** Ein oder zwei tüchtige Arbeiter können sofort eintreten bei F. Kirchgässner, Schuhmachermeister, Luisenstraße 43.

**Ein Schreiner** wird in Tagarbeit zur sofortigen Anfertigung einiger Ladeneinrichtungsgegenstände gesucht. Dasselbe wird auch ein kleinerer Ladentisch zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein tüchtiger Blechner** und ein Installateur finden sofort dauernde Arbeit. Näheres Waldstraße 62. 21.

**Zwei tüchtige Arbeiterinnen** auf Mäntel gesucht. Emil Müller, Kaiserstraße.

**Arbeiterinnen-Gesuch.** Es finden noch einige Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung: Schützenstraße 73.

Ein fleißiges Mädchen kann sofort als **Ladnerin** bei mir eintreten. G. Sammetter, Kaiserstraße 104.

**Stellen-Anträge.** Zur Anshilfe wird ein jüngerer Commis, welcher bescheidene Ansprüche macht, zum Beschreiben der Bücher gesucht. Offerten unter Z. 100 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein junger, fleißiger Hausbursche findet sogleich Stelle im Hof von Holland, Birkel 33.

Ein junges Mädchen, welches das Buchmachen erlernt hat, findet Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein zuverlässiger, jüngerer Kutscher, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet nach auswärtig in eine Villa lohnende Stelle. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

**Beschäftigungs-Antrag.** \* Eine zuverlässige Frau, welche in den Morgenstunden das Austragen von Frühstücksbrod besorgen will, wird gesucht: Kaiserstraße 71.

## Ein Hausbursche

wird gesucht: Waldstraße 40.

**Ein junger Hausbursche** kann sogleich eintreten: Spitalstraße 49. \*

\* **Ein junger Hausbursche** wird sogleich gesucht im Gasthaus zu den drei Lilien.

## Gesuch.

Ein gebiegenes Fräulein aus sehr guter Familie sucht eine passende Stellung. Sie wäre bereit, die Führung eines kleinen Hauswesens zu übernehmen, oder die Hausfrau zu unterstützen und bei der Erziehung der Kinder mitzuwirken.

Sollte ihre Hilfeleistung nur für einige Stunden des Tages gewünscht werden, so wäre sie auch dazu erbötig.

Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten unter Bezeichnung S. N. 30 bittet man an das Kontor des Tagblattes zu adressieren. 3.2.

**Köchinnen und Zimmermädchen, Kinder- und Hausmädchen, sowie gewandte Kellnerinnen** suchen und finden stets gute Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Auch können ebendasselbst Mädchen billig wohnen.

\* **Eine tüchtige Maschinennäherin**, auf Weißzeug geübt, sucht Stelle. Näheres Marienstraße 18.

**Hausburschen,** kräftige, zuverlässige, suchen alsbald Stellen durch Kap's Stellungsvermittlungsbureau, Herrenstr. 29.

**Beschäftigungs-Gesuche.** \* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch würde dieselbe eine Monatsstelle annehmen. Zu erfragen Sophienstraße 8 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Eine perfekte Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in Frankreich arbeitete, empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von neuen Costümen, Kinderkleidern, sowie im Verändern, zu annehmbaren Preisen. Näheres Herrenstraße 46 im 3. Stock.

\* Ein junges, starkes Frauenzimmer sucht außer dem Hause in jedem Fach Beschäftigung. Näheres Schützenstraße 8 im 4. Stock.

21. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln sowie auch im Wischen und Anstreichen der Böden. Zu erfragen Adlerstraße 6 und Sophienstraße 54 im 2. Stock.

\* Eine geübte Weißnäherin sucht Beschäftigung. Näheres Augartenstr. 47 im 4. Stock. Ebendasselbst werden Rohrstühle billig und dauerhaft geflochten.

**Empfehlung.** \* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen bis zu den feinsten Costümen. Näheres Werberstraße 47 im 4. Stock.

**Kleider jeder Art** von den einfachsten bis zu den besten Costümes, sowie Kinderkleidern werden im- und außer dem Hause angenommen und schön und billigst angefertigt: Kaiserstraße 95 im 3. Stock.

\* **Körbe, Rohr- und Strohsessel** werden billig geflochten und repariert bei M. Eckert, Erbprinzenstraße 26 im Hinterhaus. Auf Verlangen werden sie im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.

**Verloren.** Ein goldenes Medaillon (oval), enthaltend 2 Photographien, wird seit einigen Tagen vermisst. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Herrenstraße 44 im 2. Stock abzugeben.

**Vor längerer Zeit** wurde im Groß. Hoftheater (III. Rang-Loge) ein Opernglas verwechselt, und bittet man, dasselbe bei Logenbeschießer Vieber, Schloßbezirk 3, umzutauschen zu wollen.

**Ein junger, schwarzer Dachshund** mit gelben Flecken hat sich Samstag Nachmittag verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung bei Frau Moser, Krieglstraße 67.

## Gefunden.

\* Wer am letzten Sonntag in der Kirche, nahe bei der Thüre, seinen schwarzen Sonnenschirm hat stehen lassen, kann denselben abholen: Kreuzstraße 20, parterre.

## Verkaufs-Anzeigen.

33. Schloßplatz 6 im 3. Stock sind zu verkaufen: ein guter, eiserner Ofen nebst Rohr, ein fast neuer Liebig-Krug, ein wenig getragener Herrenpelz (Astrachan), einige Herrenkleider, eine gut erhaltene Bettdecke, einiges Blechgeschirr, sowie zwei große Waschzuber.

\* Ein Kanapee und vier Fauteuils in reinwollenem Bezug, mit Franzen und Quasten, sind, zurückgegangener Bestellung halber, für den Anfertigungspreis zu verkaufen bei Tapezierer und Decorateur Mönig, Herrenstraße 6.

**Möbel besonders billig zu verkaufen:** Schiffonieres, Kommoden, Kästen, Oval-, Wasch-, Nacht- und andere Tische, Stühle, Bücherregal, Garnituren, Chaises-longues, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Kanapees, französische, halbfranzösische, Mainzer und eiserne vollständig aufgerichtete Betten, Kofte, Rohhaar-, Fieber- und Seegrasmattagen von 7 M., Spiegel, Bilder, Galleriestangen und Rosetten, sowie 2 gebrauchte Mainzer Betten, bei G. Schuppin, Tapezierer, Spitalstraße 26.

Schützenstraße 73 ist ein gebrauchter, sehr guter eiserner Herd billig zu verkaufen.

Eine große, eiserne Bettstelle mit Kopf ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Beides sehr gut: Stephaniensstraße 9, parterre.

\* Wegen Wegzug zu verkaufen: 1 eiserner Herd mit Kupferkessel, 1 Kinderstuhlwägelchen und eine Parthie Flaschen. Näheres Waldstraße 33 im 2. Stock.

\* **Billig zu verkaufen:** zwei gute Porzellanöfen mittlerer Größe zur Kohlenfeuerung: Krieglstraße 52.

\* Ein weiß und schwarz gefleckter Wudel, ein Mattenfänger und zwei Hofhunde sind sofort sehr billig zu verkaufen: Ettlingen, Marktplatz 74. Ebendasselbst wird ein Dachshund oder Bracke zu kaufen gesucht.

**Hauskaufgesuch.** \* 21. Zwischen der Kronen- und Karl-Friedrichstraße wird ein in gutem Zustande befindliches Haus zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter A. 4 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kauf-Gesuch.** \* Zwei Schaufenster mit Läden und eine Ladentür werden zu kaufen gesucht. Adresse mit Preisangabe und Größe unter A. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Lebert-Stark Klavierschule I. Theil** wird antiquarisch zu kaufen gesucht. Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.

**Mehlkasten,** ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: Birkel 33.

**Ankauf von Lumpen und altem Eisen.** 31. Schützenstraße 73 werden Lumpen, alte Metalle und altes Eisen fortwährend angekauft.

**Wichtig für Schneider.** 41. Schützenstraße 73 werden neue Tuchabfälle angekauft und gut bezahlt.

**Gänselebern** werden fortwährend angekauft: Kreuzstr. 14.

**Ein gangbares Spezialegeschäft** in guter Lage ist unter günstigen Bedingungen per sofort oder auf's Ziel abzugeben. Lusttragende wollen ihre Adressen unter Chiffre O. O. 100 an das Kontor des Tagblattes abgeben.

**Pflegekind-Gesuch.** \* Eine kinderlose, bessere Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen; gute Behandlung wird zugesichert. Ebendasselbst ist noch ein neuer Saukopfherd billig zu verkaufen. Zu erfragen Verlängerter Schützenstraße 71, parterre.

**Theaterplatz,** ein Viertel II. Rangs der ungeraden Tour, ist sogleich zu vergeben. Näheres bei Logenbeschießer Vieber.



Ein Viertel Theaterplatz, II. Rang, Loge Nr. 4, gerade Tour, ist auf 1/4 Jahr zu vergeben. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28

Unterrichts-Anerbieten.

Ein seminaristisch ausgebildeter, noch jüngerer Lehrer ertheilt gegen billiges Honorar Privatunterricht im Hause der Kinder in allen Elementarfächern, sowie insbesondere auch in der Musik zu jeder Stunde der Tageszeit. Gest. Offerten sind zu richten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100.

Französisch und englischen Unterricht ertheilt eine Dame. Grammatik und Conversation. Honorar billigt: Herrenstr. 60, Seitenbau. \*2.1.

Französischen, engl. u. ital. Unterricht. Durch eine vielfach erprobte Lehrkraft in möglichst praktischer Weise ertheilt. Rascher Erfolg garantiert. Näheres Erbprinzenstr. 24, parterre. \*2.1.

Ein Ober-Primaner,

welcher wegen Todesfall seiner Eltern ein anderes Fach ergreifen muß, sucht Beschäftigung durch Unterrichtsertheilung oder auf einem Kontor, Bureau u. s. w. Offerten unter F. W. besorgt das Kontor des Tagblattes. \*3.1.

3.1. Neue Zusendung

Pastillen

von Bonnet in Paris, anerkannte Specialität gegen Husten u. Heiserkeit, empfiehlt

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail Kaiserstrasse 104.

Chocolade-Pulver,

reines, ärztlich geprüftes, Erwachsenen u. Kindern, Gesunden u. Genesenen anempfohlenes, ist stets in 1/4 Pfd Schachteln (Originalverpackung) zu haben bei L. Straus, Vieualienhandlung, Waldhornstraße 22.

Schwalheimer Brunnen

- natürlich kohlensaures Mineralwasser - Apollinaris und Apollinis, Obersalzbrunner Kronenquelle, Birresborner, Fieler, Vichy - grand grille und Célestine - ächtes Selterser, Emser etc.

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Soles,

vieler Sprotten und Büdinge, Astrachan- und Elb-Caviar etc.

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Soeben eingetroffen:

frische

Franfurter Bratwürste

bei Franz Röttinger, Ludwigsplatz 61.

Frische Schellfische,

per Pfund 50 Pfg.

empfehlen L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Pommersche Trüffel-Leberwurst

à Pfund M. 1.50 ist frisch eingetroffen und empfiehlt Wilh. Pfeiffer, Weißbrod's Nachf., Kreuzstraße 10 und Schirmerstraße 5.

Quitten, Wall- und Haselnüsse, feinsten Lindenhonig

vom Gut Sellberg sind zu haben bei G. Maennig, Jähringerstraße 108.

Nürnberger Ochsenmaulsalat,

per Pfund 50 Pfg. empfiehlt L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Glacé-Handschuhe

in nur guten Qualitäten für Damen und Herren von M. LOO an (2-knöpfig)

empfehlen Geschwister Knopf, 147 Kaiserstraße 147. Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Für die Herbst- und Winteraison empfiehlt:

Kleiderstoffe, Regenmantelstoffe, Flanelle, Buckskin u. s. w.

J. P. Burkhardt, 149 Kaiserstr., gegenüber dem Museum.

J. Kaufmann, Uhrmacher,

Waldstraße 2,2 empfiehlt alle Arten Uhren zu billigsten Preisen, sowie Reparaturen, welche auf's Sorgfältigste schnell und billigst ausgeführt werden.

191 Kaiserstraße 191,

im Denison'schen Haus:

Ettlinger u. Elsäßer Shirting und Cretonne, Madapolam, Hemdentuch.

Verkauf

zu Fabrikpreisen.

Große Auswahl

Pelzpiqué, Barchent, Hemdenflanell, Schurzzeuge, Röcke und Tücher.

Z. Kaufmann,

im Denison'schen Haus,

191 Kaiserstraße 191.

\*3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen an Gold- und Silberwaaren, sowie an unächten Gegenständen; Färben, Vergolben und Versilbern aller vorkommenden Artikel.

Hochachtungsvoll

C. Bachler,

Gold- und Silberarbeiter, Waldstraße 37.

Filzschuhe, Strick- u. Häkelgarne

sind zu den billigsten Preisen zu haben bei Frau Titus Schenk Wittwe, Waldstraße 18 im Laden

ERNST STIESS BUCHDRUCKEREI KARLSRUHE 13 STEINSTRASSE 13 empfiehlt sich zur ANFERTIGUNG von: Brochüren, Preiscouranten, Circularen, Formularen, Tabellen, Frachtbriefen, Facturen, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Briefpapieren m. Firma Couverts, Postpacketadressen, Aviskarten, Adress- & Visitenkarten, sowie sonstige Druckarbeiten und sichert bei geschmackvoller Ausführung die billigsten Preise zu.

Praktische Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke - aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen Otto Büttner.

F. Kirchgässner, Schuhmacher,

Luisenstraße 45, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Stiefel, auch werden Reparaturen prompt und billig ausgeführt.

NB. Empfehle mich zum An- und Verkauf von getragenen Schuhen und Stiefeln.

Bahnhofstadttheil.

Eisenhandlung S. Schwarzenberger, Schützenstraße 73, 6.1. empfiehlt Kochherde, Kochgeschirre, Feuergeräthe zu billigen Preisen.



**Künstliche Zähne für Damen und Herren**  
 ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventöbten, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren in Gold, Silber und Cement. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält. Zahnbürsten. Zähne werden von Morgens bis Abends angefertigt. Reparaturen schnell. Wenn gewünscht, werden auch Operationen in der Wohnung des Betreffenden ausgeführt.  
 Alles unter Garantie von Frau Eliefa Glöckler. Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim bei Publikum und Ärzten genieße, werde ich auch hier zu rechtfertigen suchen.  
 Wohnung: Waldstraße 63, 2. Stock, Eingang vom Ludwigplatz.

Adlungsvoll  
 Frau Eliefa Glöckler aus Mannheim.

**Kassenschränke,**



empfehlen vorzüglich gearbeitet,

**Wilh. Weiss,**  
 Erbprinzenstraße 24,  
 Karlsruhe.

**W. Ed. Müller,**  
 75 Waldstraße 75.  
 Kunst- und Schönfärberei,  
 Kunstwascherei,  
 Chemische Kleiderreinigung,  
 Sammt- u. Plüschpresserei.  
 Reichhaltiges  
**Schuhwaaren-Lager**  
 für Damen, Mädchen und Kinder.  
 Winterschuhe u. Pantoffeln.  
 Prima Qualität, billigste Preise.

**Zum Abschlusse von Feuer-Ver sicherungen für den Deutschen Phönix**  
 empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**  
 Agent,  
 Ludwigplatz Nr. 57.

**Prima Ruhrfettshrot,**  
 " **Rußkohlen,**  
 " **Magerwürfel von der Zeche Kohlscheidt,**  
**Holz Kohlen,**  
**Braunkohlen-Briquettes B.,** buche-  
 nes und forlenes Kleinholz und in  
 Scheitern, alle Sorten Abfallholz em-  
 pfehlen zu den billigsten Preisen  
**Chr. Kaltenbach,**  
 10.5. Adlerstraße 4.

**Gebrüder Wallmer,**  
 Maler-, Lüncher- u. Zimmertapezier-Geschäft,  
 Marienstraße 3,  
 empfehlen sich den Herren Hauseigentümern und Hausbewohnern auf bevorstehenden Quartalwechsel zur Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Garantie reeller Bedienung und billigster Preise.

21. Die **Apollo-Pianos** erhielten auf der soeben beendeten Ausstellung in G. r. l. i. h. die **Silber-Medaille.** Die Preisbestimmungen lauten: Die silberne Ausstellungsmedaille wird verliehen für hervorragende Gesammleleistungen, wie: durch vorzügliche Sorgfalt der Ausführung bezw. durch hohe Schönheit und Geschmack der Darstellung, für gute Erfindung oder Einführung eines neuen, wichtigen Industriezweiges.

Ich empfehle die **Apollo-Pianos**, welche anerkanntermaßen das "billig und gut" in sich vereinen, zu Fabrikpreisen. 20-25% Preisunterschied im Vergleich zu gleicher anderer Qualität. Coulaute Bedingungen.

**Oscar Laffert,** Kaiserstraße 114, Hauptniederlage für Karlsruhe.

**Musik im Hause.**  
**465 Piécen für Piano.**  
 100 der beliebtesten Tänze,  
 120 der schönsten Lieder,  
 30 berühmte Compositionen von Mozart, Beethoven, Haydn u.  
 11 der beliebtesten Ouverturen,  
 50 Lieder ohne Worte von Mendelssohn,  
 6 berühmte Kinderstücke von Mendelssohn,  
 148 Opernpiécen und Vortragsstücke.  
 Alle diese 465 Piécen in schönen gr. Quart-Ausgaben in 6 hübsch ausgestatteten Albums  
**zusammen nur 10 Mark!**

Innerhalb 2 Jahren sind Tausende von Collectionen hiervon abgesetzt. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben sowohl aus dem Publikum wie von berühmten Fachleuten, Professoren der Musik, Musikdirectoren u. liegen zur Ansicht aus.

**Eine ganze klassische Bibliothek für 30 Mk.!**  
 Schiller 12 Bde., Göthe 16 Bde., Lessing 6 Bde., Shakespeare 12 Bde., Körner 1 Bd., Hauff 2 Bde., Lenau 2 Bde., Gerstäcker 3 Bde., Kleist 2 Bde., sämtliche in schönem, großem Format und in den elegantesten, reich mit Gold verzierten Einbänden, zusammen für nur 30 Mark!

**20** der beliebtesten Schriftsteller Frankreichs. Pariser Original-Ausgaben statt 20 Mark  
**zusammen nur 6 Mk.!**  
 Jeder Auftrag wird sofort in neuen, fehlerfreien Exemplaren unter Garantie prompt effectuirt von der seit 30 Jahren bestehenden Export-Buchhandlung  
**Moritz Glogau jr.,**  
 Hamburg, Bleichenbrück 6.

**Seirath.**  
 Eine gebildete, alleinstehende Dame, Anfangs der 40er, katholisch, Oberländerin, mit M. 30 000 nachweisbarem Vermögen, wünscht sich mit einem katholischen Beamten zu verhebelichen. Offerten unter **T. 61190a an Haasensteln & Vogler, Kaiserstraße 122.**

**Gasthaus zur Rose.**  
 \* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste nebst einem vorzüglichen Stoff Heinrich Felschen Lagerbiers. **Reines Schweineschmalz,** 80 Pf. das Pfund, wird fortwährend abgegeben.  
**E. Adam.**

**Süßen Most**  
 per Liter 14 Pf. von 20 Liter an, sowie seine feine fehrbare Kelterei zur gest. Benützung, empfiehlt  
**F. Karrer, Wielandstraße 10.**  
 6.6.

**Bahnhofstadttheil.**  
**Süßen Traubenwein**  
 empfiehlt  
**W. Burkart,** zum Weinstüble,  
 Werderstraße.  
 \*3.2

**Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.**  
 Nach New-York jeden **Mittwoch u. Sonntag** von Hamburg und **Havre** jeden **Dienstag** mit Deutschen Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**  
**August Bolten, Hamburg.**  
 Auskunft u. Ueberfahrts-Verträge bei: **K. Schmitt & Sohn, Kaiserstraße 32 in Karlsruhe** und den General-Agenten in Mannheim: \*)

**Falsches Spiel** von F. W. Hackländer. Illustriert von H. Schlittgen. (Verlag von C. Krabbe in Stuttgart. Preis 1 Mark.) Hochwillkommen kann nur ein Heft sein, das Schlittgens Namen neben dem des allbeliebtesten allgerkannten Erzählers Hackländer trägt. "Falsches Spiel" ist eine der spannendsten, bestdurchgearbeiteten Novellen Hackländers und kein geringerer als Schlittgen, der elegante, geistreiche Zeichner, hat diese Novelle mit der ihm eigenen pikanten Schärfe illustriert. Wer auf die graxidste junge Dame des Umschlages erst einen Blick geworfen hat, verschmäht es sicher nicht, sich von dem liebenswürdigen Schlingel auf der ersten Seite Karten legen zu lassen; daß er's nicht sehr ernsthaft meint, sagt ja der Titel.

**Dankagung.**  
 \* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders **Carl Höfle,** sowie für die überaus zahlreichen Blumenspenden herzlichsten Dank.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Cäcilien-Verein.**  
 Morgen Mittwoch, Abends 7 Uhr, im Museums-Gartenlocal:  
**Erste Probe** für Mendelssohn's "Elias".  
 Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
**Allgemeine Volks-Bibliothek.**  
 Vom 27. September bis 4. Oktober.  
 Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 379.  
 Der Aufsichtsrath.

[Aus der Karlsruher Zeitung].  
**Ämtliche Mittheilungen.**  
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewegen gelassen, dem Präsidenten der Generalintendantur der Großherzoglichen Gvilliste, von Regenauer, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Sternes zu dem innewahenden Kommandeurenkrenz des Kronen-Ordens zu ertheilen.  
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 29. September d. J. gnädigst geruht, dem Oberamtmanne Christian Eccard in Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.  
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 29. September d. J. gnädigst geruht, den Oberförster August von Berg in Mannheim auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.



Der 1. Vortrag des Herrn Improvisators Otto Halm kann am Mittwoch wegen Versammlung des Gartenbauvereins nicht stattfinden.

Saal zu den Vier Jahreszeiten. Freitag den 9. Oktober, Abends 8 Uhr.

Je eine große humoristische Soirée vom Improvisator Halm,

jetzt unübertroffen als Stegreifdichter! Billete à 2 und 1 M. vorher in der Musikalienhandlung von L. F. Schuster, und jedesmal an der Kasse zu haben.

Karlsruher Reiterverein. Mittwoch den 7. ds. Schnitzeljagd, Rendez-vous 12 Uhr am Kreuzpunkt der Ettlinger Landstraße und Straße Auggarten-Beiertheim.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Oktbr. III. Quartal. 99. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: Die große Glocke. Lustspiel in vier Akten von Oskar Blumenthal.

Mittwoch den 7. Oktbr. Theater in Baden. 13. Vorstellung außer Abonnement. Der Weilsenfresser. Lustspiel in vier Akten von G. von Moser.

Donnerstag den 8. Oktober. III. Quartal. 101. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: Regen und Sonnenschein. Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen des Leon Gonzlan, von Wolf Grafen von Daudissin. Zum ersten Male: Singvögeln. Singspiel in einem Akt von Jakobson. Musik von Th. Hauptner. Das Schwert des Damokles. Schwant in einem Akt von G. zu Putlitz

Witterungsbeobachtungen in Großh. botanischen Garten. Table with columns: 3. Okt., Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 6 u. Morg., 12 Mitt., 6 Abds., 4. Okt., 6 u. Morg., 12 Mitt., 6 Abds.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote: 5. Okt. Gustav Hug von Hausen, Mechaniker in Raffatt, mit Franziska Grieshaber von hier. 5. Friedrich Holoch von hier, Schlosser hier, mit Johanne Schrüder von Rodelhelm.

- Geburten: 28. Sept. Rudolf Hugo, Vater Max Holl, Schreiner. 30. Karoline Eugenie, Vater Eug. Vah, Mechaniker. 30. Elsa Maria, Vater Chr. Reiff, Bäckermeister. 30. Oskar Gregor, Vater Org. Höplich, Bäckermeister.

- Todesfälle: 1. Okt. Sofie, Vater Joh. Stelz, Kaufmann. 1. Anna Josefine, Vater Frdr. Wolf, Schneider. 2. Johanna, Vater Edd. Gilly, Wirth. 2. Bertha Babette, Vater Isak Weill, Kaufmann. 3. Emil Anton, Vater Jos. Herlemann, Tagelöhner. 4. Bertha Elma, Vater Joh. Bollweiler, Sattler.

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel in größter Auswahl empfohlen M. Lautermiloh & Sohn, Hoflieferanten, Ritterstraße 3, neben dem Museum.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Neckargemünd. J. F. Menzer.



Das schlechte Brennen der Petroleumlampen

betitelt sich ein von Herrn Gewerberath G. Eckert, Hannover, in der Wochenchrift 'Für's Haus' veröffentlichter Aufsatz, der bei Beginn der Jahreszeit, in der wir gezwungen sind, unsere Lampen wieder in Stand zu setzen, verdient im Interesse des Publikums allgemein bekannt zu werden.

Derselbe lautet: Es kommt sehr oft vor, daß eine sonst vorzügliche Lampe, welche früher ausgezeichnet gebrannt hat, trotz der größten Sauberkeit, trotz des besten Kerföls, trotz ganz neuen Dochtes, dunkel und trübe brennt, leicht rußt und eine langgestreckte dunkelrote Flamme mit wenig Leuchtkraft zeigt. Auf meinen vielen Reisen ist diese Frage oft an mich gerichtet worden, und fast stets war die Ursache ein falscher Cylinder. Der Cylinder paßt wohl für die Lampe in Bezug auf die Weite, nicht aber auf die Länge des untern Theiles, also vom untern Rande bis Mitte des Kniffes. Leider macht fast jeder Lampenfabrikant seine Lampen so, daß man gezwungen ist, sämtliche Ersatzstücke nur von ihm zu beziehen, da die der anderen Fabrikanten nicht passen. Dies trifft nicht allein die Schraubengevinde, sondern namentlich auch die Form der Cylinder. — Abgesehen von einigen neueren Specialitäten als Sonnenbrenner, Vulkanbrenner, Mitrailleur, brenner etc., unterscheidet man zwei Hauptarten Petroleum-Lampenbrenner: Flachbrenner und Rundbrenner. Von Rundbrennern existiren vier Hauptsorten, nach deren Durchmesser eintheilt in 8-, 10-, 12- und 14-Linien-Brenner. 12-Linien-Brenner werden in der letzten Zeit nur noch wenige gemacht, 8 Linien dienen hauptsächlich zu Hurlampen, 10 Linien für Tischlampen, 14 Linien zu Hängelampen und Kronleuchtern. Soll ein 10-Linien-Brenner gut brennen, so muß die Entfernung der Oberlante des Dochtes bis zur Mitte des Cylinderrandkniffes 12 bis 13 mm betragen, nicht mehr und nicht weniger. Ist die Entfernung kleiner, so brennt die Flamme zu klein und ganz weiß. Beim Höherdrehen des Dochtes wird die Flamme nicht größer, sondern kleiner. Wenn man den Cylinder ein wenig in die Höhe schiebt, so daß er nicht ganz auf dem Boden des Klemmringes steht, so wird die Lampe sofort eine größere, schönere Flamme zeigen, welche bedeutend mehr Helligkeit gibt. Ist die Entfernung größer, so brennt die Lampe dunkelroth mit langer Flamme und leuchtet schlecht. Beim geringsten Höherdrehen schwellt die Lampe. Es ist am besten, in einem größeren Geschäft Cylinder zu suchen, welche im Untertheil kürzer sind oder vom Glaser einen Streifen abschneiden zu lassen. Ich habe auf schlecht brennenden Lampen Cylinder gefunden, welche über 1 cm zu lang waren, so daß die Lampen wegen gänzlicher Unbrauchbarkeit gar nicht mehr benutzt wurden. Nach Aufsetzen eines kürzeren, passenden Cylinders brannten dieselben gerade so gut wie früher. Leider wissen viele Geschäftsleute, welche Cylinder verkaufen, nur selten, welche Länge der Untertheil des Cylinders haben muß. Man kaufe daher bei diesen nur, wenn man einen richtigen Probe-cylinder hat. Ich habe gefunden, daß bei schlecht brennenden Lampen von 10 wohl 9 falsche Cylinder hatten. Obengesagtes, das in allen seinen Theilen vollkommen richtig, gibt der unterzeichneten Firma die wiederholte Veranlassung, das geehrte Publikum darauf aufmerksam machen zu müssen, daß bei ihr jeder Brenner, welches Fabrikat er auch sei, mit dem richtigen Cylinder versehen wird. Sowohl für sämtliche neuen, wie auch für die allerältesten Brenner-Constructionen sind die richtigen Cylinder stets am Lager und werden dieselben von mir direkt aus den betr. Lampenfabriken bezogen, wofür die an sämtlichen Cylindern befindlichen Fabrikzeichen garantiren. Gewöhnliche Handelswaare, d. h. Cylinder ohne Fabrikstempel, bin ich im Stande das Duzend zu 50 Pfg. im Detail zu liefern. Bezüglich der Lampendochte bemerke, daß ich auch hierin nur das Allerbeste führe und deren Qualität auch ein Hauptfaktor beim mehr oder minder guten Brennen einer Lampe bildet. Hochachtungsvoll Wilhelm Göttle, Beleuchtungs-Magazin, 150 Kaiserstraße 150. 3.1.

Sieben erschien und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Predigt

bei dem ersten feierlichen Kirchengang der Neuvermählten, Ihrer Königlichen Hoheiten des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin von Baden in der Schloßkirche zu Karlsruhe am Sonntag den 27. September 1885, gehalten von Prälat Dr. R. W. Doll. Preis 20 Pfg. Karlsruhe, den 3. Oktober 1885. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Schuhmacher-Zunftung Karlsruhe.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Collegen Karlsruhe's und Umgegend, daß Herr Professor Meyer aus Zürich uns die Ehre schenkt, morgen Vormittag 9 Uhr bei unserm Fachkurs in der Landesgewerbehalle über das System der rationalen Fußbekleidung Vortrag zu halten. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Karlsruhe, den 5. Oktober 1885. Der Vorstand.

weine

einflüßle,

Gebrüder Pfeiffer, Schuh- & Sattler, unter 12 der Gasse, unter 1 Saal 9

Fländer, tag von C. (L.) Hoch-Schlitt-ten alle-Falsches durchgear-geringerer Zeichner, pikanten die junge geworfen dem lie-te Karten oft meint,

Teilnahme n Sohnes

enspenden

neuen.

Museums-

beten.

thef.

379.

n.

herzog den, dem erzoglichen nachge-des ihm er und zu dem adens zu

herzog uht, den auf sein ers und jährigen



Ansug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getauft: 2. Aug. Angelina, geb. den 10. Juni, Vater Martin Günther, Tagelöhner. 2. Anton Emil, geb. den 14. Juli, Vater Karl Leunrich, Schlosser. 2. Karolina, geb. den 20. Juli, Vater Leopold Bleicher, Mechaniker. 2. Karl Eugen, geb. den 20. Juli, Vater Christof Mächel, Friseur. 2. Karl Josef, geb. den 21. Juli, Vater Adolf Meier, Schlosser. 2. Josef und Aloys, Zwillinge, geb. den 26. Juli, Vater Adam Köstel, Metzger. 3. August Johannes, geb. den 26. Juli, Vater Michael Mayer, Schuhmacher. 4. Adolf, geb. den 26. Juli, Vater Albert Kürner, Wirth. 6. Amalie Magdalena, geb. den 24. Juli, Vater Karl Romels, Lokomotivheizer. 6. Ernst Friedrich Wilhelm, geb. den 27. Juli, Vater Gornel Wieberle, Metzger. 6. Anna Maria Melanie, geb. den 28. Juli, Vater Theodor Huber, Maschinenarbeiter. 6. August, geb. den 1. August, Vater Stephan Kühn, Tagelöhner. 8. Ottilie Katharine Josefine, geb. den 24. Juli, Vater Karl Rupprecht, Leichenträger. 8. Karl Burkhard, geb. den 24. Juli, Vater Burkhard Appel, Bremser. 8. Silda Viktoria, geb. den 5. August, Vater Jakob Saalennmüller, Schreiner. 9. Bertha Emilie, geb. den 10. Dezember 1884, Vater Stephan Gehry, Papstier. 9. Lise, geb. den 10. Juni, Vater August Haber, Glaser. 9. Albert, geb. den 9. Juli, Vater Ludwig Jakob Liebhaber, Dreher. 9. Emma Frieda, geb. den 13. Juli, Vater Wilhelm Moser, Schuhmann. 9. Maximilian Wilhelm, geb. den 16. Juli, Vater Josef Büchle, Schlosser. 9. Oskar Friedrich, geb. den 24. Juli, Vater Johann Vogel, Bahnhofarbeiter. 9. Josefine, geb. den 25. Juli, Vater Josef Gfeller, Bahnhofarbeiter. 9. Otto Ferdinand, geb. den 26. Juli, Vater Ignaz Hiller, Uhrmacher. 9. Ludwig Gottfried Josef, geb. den 27. Juli, Vater Gottfried Weber, Schmied. 10. Rosa, geb. den 31. Juli, Vater Friedolin Welger, Schuhmacher. 12. Karl Wilhelm, geb. den 24. März, Vater Karl Hank, Tagelöhner. 16. Paula Katharina, geb. den 1. Juni, Vater Karl Haag, Postkassener. 16. Sofie, geb. den 21. Juli, Vater Johann Stürmlinger, Schreiner. 16. Friedrich Wilhelm, geb. den 24. Juli, Vater Georg Braun, Schuhmacher. 16. Wilhelm Hermann, geb. den 24. Juli, Vater Friedrich Köhbach, Schreiner. 16. Frieda, geb. den 6. August, Vater Josef Scherl, Schaffner. 16. Gustav August, geb. den 8. August, Vater Johann Gottlieb Schmitt, Schmied. 17. Albert, geb. den 10. Juli, Vater Josef Heusler, Schlosser. 20. Friedrich Mar u. Silda Clara, Zwillinge, geb. den 8. August, Vater Aug. Hahn, Schreiner. 21. Karl Albert, geb. den 8. August, Vater Karl Kastner, Bahnhofarbeiter. 22. Oskar Emil, geb. den 13. Juni, Vater Albert Weiser, Arbeiter. 22. Robert, geb. den 12. August, Vater Franz Mayer, Schmied. 22. Johannes, geb. den 15. August, Vater Ferdinand Fängle, Anstreicher. 23. Wilhelm Karl, geb. den 28. Mai, Vater Josef Stoll, Eisenbahnschaffner. 23. Silda, geb. den 11. Juni, Vater Max Wartner, Kleidermacher. 23. Lina Elise, geb. den 6. Juni, Vater Jakob Häfeli, Landwirth. 23. Ella, geb. den 6. August, Vater Leopold Baumann, Dreher. 23. Elise Wilhelmine, geb. den 29. Juli, Vater Simon Breinlinger, Schneider. 29. Adam, geb. den 14. August, Vater Georg Adam Buch, Maurer. 29. Karl, geb. den 20. August, Vater Josef Schrittnier, Fuhrmann. 29. Elise Sofie, geb. den 25. August, Vater Maria Robert Umhang, Ladier. 30. Wilhelm, geb. den 17. August, Vater Hartmann Spergel, Bielesträger.

- 31. Aug. Gisa Franziska, geb. den 14. August, Vater Norbert Dietz, Stationsmeister. 31. Emilie, geb. den 19. August, Vater Xavier Mauler, Pfortbahnschaffner.

Freunde

übernachteten hier vom 4. bis 5. Oktober. **Bahnhof-Hotel.** Frau Riechle, Priv. v. München. Benek, Kfm. v. Dresden. Maudec, Kfm., u. Staub, Architekt v. Stuttgart. Aros, Kaufm. von Frankfurt. Schmitt, Chemiker v. Mosbach. Wite, Weinlesebes. v. Arnberg. **Baierischer Hof.** Kluge, Kaufm. v. Pforzheim. Straube, Schreiber v. Biegenrück. Gensmer, Schuhmachermeister v. Mosbach. Förgelmeier, Mälkermstr. v. Dorchheim. Frau Wilkams m. Sohn v. Bismingham. Böhm, Staub, Biemer u. Manzeri v. Wien. Koch, Kellermeister v. Baden. **Darmstädter Hof.** Köbler, Wirth m. Frau von Winden. Hölz, Nebalker von Dagenau. Herrmann, Land. v. München. Dresfuß, Kfm. v. Frankfurt. **Erbspringen.** Dr. Bode, u. Ehrerstein, Kfm. von Berlin. Hon, Direktor m. Fam. v. Frankfurt. Jan, Stud. v. Leipzig. Frau Edenthal m. Fam. u. Erzieherin v. New-York. Paulid u. Auer, Fabr., u. Sachs, Bankier v. Pforzheim. Heller, Kaufm. v. Dresden. Brallwih, Kfm. v. Hamburg. Sturm, Kfm. v. Wächterode. **Geist.** Hörner, Kfm. v. Dresden. Viebner, Kfm. v. Düsseldorf. Weber, Kfm. v. Böh. Künstler u. Schmitt, Kfl. v. Speyer. Köner, Kfm. v. Köln. Bornemann, Kaufm. v. Aachen. Dörflinger, Kaufm. v. Mannheim. Schöbler, Kfm. v. St. Georgen. Hedmann, Hauptlehrer m. Fam. v. Rheinbilschhofheim. Frau Brüd, Priv. m. Tochter v. Saartrüden. Arnold, Karitäten v. Neu-Süd-Wales. Freiberger, Forstprakt. v. Offenbur. Plieth, Kfm. v. Genf. **Goldener Adler.** Nisset, Revisor von Basel. Reuner, Weinbltr. v. München. Steine, Priv. v. Augsburg. Schüttler m. Frau v. Köln. Allinger, Kfm. v. Leuzlich. Oetle, Oekonomierath v. Würzburg. Denzinger, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Straßburger, Kfm. von Pforzheim. Gort u. Langwald, Stud. v. Neval (Aussland). Dr. Blarrer, m. Frau v. Weinsheim. Feller, Kfm. v. Freiburg. Sobler, Strassenmstr. v. Dresden. Strelle, Bierbrauer m. Frau v. Alsbenghädt. Deseiler, Pfarrer v. Weinsheim. Steiler, Rech. v. Freiburg. Morin, Med. anstler v. Bergabern. Müller, Chem. v. Freiburg. Siegel, Kfm. v. Bretten. Meier, Sattler v. Pforzheim. Frau Müller, Priv. v. Heidelberg. Schimpinger, Lederhdl. v. Neulingen. Oberlin, Insp. v. Berlin. Koblund, Priv. v. Haslach. Konsehn, Postbeamter von Lahr. Unger, Kfm. v. Erfurt. Neumann, Kfm. v. Neustadt. **Goldener Karpfen.** Hauke m. Frau v. Ulm. Ferrmann v. Demeler, Kfl. v. Rastatt. Schwarz, Kfm. u. Keller, Gastwirth v. Reuzingen. Diebold, Händler v. Gütleheim. Banauer, Kfm. v. Worms. Stolz, Priv. v. Lahr. Berndt, Kfm. v. Remscheid. Salterer, Kfm. v. Heilb. onn. Kühner, Theolog v. Niedargemünd. Nale, Fabr. v. Freiburg. **Goldener Ochsen.** Bogadi, Apotheker v. Landau. Klinge, Polyt. v. Berlin. Fr. Peter a. Holland. **Goldenes Ross.** Westheimer, Kfm. v. Frankfurt. Schaf, Fabr. v. Konstanz. Düver, Kaufm. v. Suhl. Moser, Kfm. v. Wien. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Straßburg. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Lorch, Kfm. v. Mainz. Beder, Kfm. v. Neustadt. Hellmann, Kfm. v. Zabern. Lorch, Kfm. v. Mainz. Waier, Kfm. v. Berlin. G. Heilmann, Waier, Claus, Obr. Heilmann, Drepluh u. Haas, Kfl. v. Ritzheim. Jerremias, Kfm. v. Mainz. Schloß, Kfm. v. Stuttgart. **Goldene Traube.** Luppinger, Priv. v. Gndingen. Schöpp, Kfm. v. Weilmann. Bürgermeister, Priv. von Dittlingen. Luz. Inip., u. Hartmann, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Litemaner, Priv. v. München. Mayer, Priv. von Donaueschingen. Vch, Kfm. v. Mez. Bausch, Kfm. v. Heilbronn. Rindermann, Kfm. v. Bielefeld. Beck u. Aengler, Kfl. v. Haslach. Danenlam, Spigenhdl. a. Böhmen. Jöbinger, Priv. v. Jungingen i. S. Fr. Honsel, Priv. v. Konstanz. Fr. Maier, Priv. v. Donaueschingen. Seufert, Holzhbl. v. Franenalb. Rieser, Kfm. v. Bärlich. Best, Werksführer v. Benscheln. Ehren, Mayer u. Möhrle, Priv. v. Pfullendorf. **Grüner Hof.** Schuermann m. Schwester v. Mannheim. Fr. Canepans u. Schlawve, Kfm. v. München. Kamp u. Kapp, Kaufm. v. Frankfurt. Frey, Kfm. von Schwarzach. Galtz v. Paris. Haller m. Frau von Dittlingen. Schupmann v. Schwepzingen. Kühnemann v. Hamburg. **Hotel Germania.** Engelhorn, Ministerialrath von Konstanz. Deyling, Ministerialrath v. Freiburg. Seeler, Offzier m. Frau v. Berlin. Gemmitz, Priv. v. Nizza. Entler v. Straßburg. v. Löhr, Fabr. v. Mainz. Bloch, Kfm. v. Hamburg. Rieser, Kfm. v. Bielefeld. v. d. Lun, Rent. m. Frau a. Holland. Fuchs, Bezirksstichterarzt v. Heidelberg. Küger u. Gae, Cand. phil. v. Waren. Volle, Kaufm. v. Daida. Neubert, Kfm. von Wauen. Schadt, Direktor v. Offen. **Hotel Große.** Fr. Schweiß v. Freiburg. Köhler, Kfm. v. Alshreleben. Jent, Fabr. v. Bärlich. Sonthelm,

Kfm. v. Gfust. Julius, Beamter m. Tochter v. Prag. Müller, Advokat v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Ulm. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. **Hotel Stoffleth.** Zimmermann, Kfm. v. Waldbut. Feig, Kfm. v. Frankfurt. Biegler, Ing. v. Oberdorf. Ged, Lehrer v. Gaidorf. Eped, Kfm. v. Konstanz. Füllmann, Kfm. v. Düsseldorf. Scholle, Kfm. v. Berlin. Müller, Kunstschüler v. Rom. Waier, Kfm. v. Müllheim. Wlber, Fabr. v. Aachen. Scheller, Fotelbes. m. Frau v. Paris. **Hotel Lauthäuser.** Huber, Kfm. v. Lahr. Kircher v. Bretten. vani Kapelle, Ing. v. Dammwer. Scholz, Kfm. Landau. Dietzen, Kfm. v. Prag. Corn, Kfm. v. Waldbut. Kleser, Forstprakt. v. Rehl. **Hotel Viktoria.** Gieser m. Frau u. Leoy, Kfm. v. Frankfurt. Gater, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Müller, Kfm. u. Weiser, Direktor v. Hanau. Köfemih, Inspektor v. Halle. Darmstädter, Kfm. v. Mannheim. Dollenbach m. Frau u. Sohn v. Dresden. Robinson v. Liverpool. Künburg, Kfm. v. Chemnitz. **König von Preußen.** Kraus, Kfm. von Mannheim. Peter, Kfm. v. Ransweiler. Fr. Postbus u. Fr. Schnorr v. Kandel. Schnorr, Soldat v. Rastatt. Rothberger, Priv. v. Ransweiler. Fr. Reis, Köchin v. Bruchsal. Frau Unglent v. Gfien. Fr. Hgas v. Heidelberg. Fr. Saas v. Bruchsal. Senne, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Maurer, Kaufm. v. Ransweiler. Kramer, Händler v. Spatzingen. Wogi, Kfm. v. Mosdolfzell. Pfeis v. Kandel. **König von Baireuthen.** Böhner, Techniker v. Gfien. Hamern v. Knopp v. Hamburg. Kath von Hippenweiler. Bloch v. Müllheim. Jung, Kfm. von Gdenih. Uetulle v. Baden. Ringer, Kfm. v. Mainz. Kinawil v. Mergentheim. Walther, Kfm. v. Ludwigsburg. Feufner, Kellner v. Leipzig. Heller v. Gmmendbrigen. Koch, Diener von Offenau. Böhm, Kaufm. v. Leipzig. Dornberger, Schlosser v. Eberbach. Spohn, Kellner, u. Kann, Lehrer v. Gfyingen. Zundel, Schreiner v. Lomereheim. Kleih, Feltwehel m. Fam. v. Rastatt. Leis, Kfm. v. Ludwigsburg. **Nassauer Hof.** Streb v. Freudenstadt. Heder von Ulm. Schmie a. d. Pflz. Giffa von Berlin. Klein v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Fank, Kfm. v. Rotterdam. Kopsenrein, Kfm. v. Berlin. Bauer u. Etram, Kfl. v. München. Lauer, Kfm. v. Augsburg. Woytann, Kfm. v. Wien. **Prinz Max.** Tremper, Ingenieur v. Würzburg. Dürlein, Prof. v. Ulm. Schärer, Kfm. v. Stuttgart. Mobbich, Kfm. v. Köln. Weitinger, Kfm. v. Taubersbischhofheim. Gemmbi, Kfm. v. Dormund. Siegel, Kfm. v. Frankfurt. Guggenheim, Kfm. v. Bärlich. Leiphelmer u. Bruner, Kfl. v. München. **Prinz Wilhelm.** Sieber, Kfm. v. Mannheim. Heimbach, Kaufm. v. Konstanz. Ködiger, Müller von Schopfheim. Himmelebach m. Schwester von Seelbach. Jungst v. Düsseldorf. **Rose.** Kämmer, Kfm. v. Germerheim. Bohrmann von Heidelberg. Strähle, Agent von Bruchsal. Gelbe, Monteur v. Stuttgart. Vaas, Holzbltr. v. Gornweiler. Nitschele u. Gros, Kfl. v. Weinsbach. Werner, Controleur v. Bruchsal. **Silberner Anker.** Faumann, Bierbrauer von Dertau. Kopf, Kulturaufseher von Rehl. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Bischoff u. Steindrenner, Bierbrauer v. Auggen. Kern v. Koch, Bierbrauer v. Bisweiler. **Karlsruher Wochenwa.** **Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. **Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglied 20 Pf. Neu zugegangen: 386. Abend unter Palmen, von A. v. Medel hier. 387. Verschiedene gemalte Fächer, von Demselben. 388. Chronologie, Stillleben, von Elise Kreuz hier. 389. Philosophie, Stillleben, von Demselben. 390. Zwei Portraits nach Photographie, von Emilie Stephan hier. 391. Büsten J. A. K. G. des Großherzogs und der Frau Großherzogin, nach dem Leben modellirt von Professor G. F. Meck hier. 392. Büsten J. A. K. G. des Erbgroßherzogs und der Frau Erbgroßherzogin, von demselben. 393. Studienkopf, von A. v. Wenge in München. **Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr. **Anstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet. **Stadtpark.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.